



# Geldgipfel 2021

## Respekt oder Rendite

Digitale Veranstaltung

Beginn:  
Freitag, 30. April 13:30 Uhr

Ende:  
Samstag, 1. Mai 16:00 Uhr

Stand: 28. April 2021  
Alle aktuellsten Informationen finden Sie unter:  
[www.geldgipfel.de](http://www.geldgipfel.de)

## Begrüßung zum 4. Geldgipfel

Liebe Freundinnen und Freunde einer Geld- und Wirtschaftswende,

unser Geldgipfel-Titel „Respekt oder Rendite“ beschreibt in einer Kurzform, worum es uns bei dieser Veranstaltung geht. Entscheiden Sie, ob mit oder ohne Fragezeichen, ob mit oder ohne Ausrufezeichen. Jedenfalls stellt sich für Menschen und Mitwelt in naher Zukunft die Existenzfrage am Kreuzungspunkt von „Geld oder Leben“. Wir können Umweltzerstörung und menschliche Tragödien im Zuge unserer bisherigen Wirtschaftsweise nur vermeiden, wenn wir mehr Respekt vor unserem Gegenüber haben. Und zu diesem Gegenüber gehört jeder Mensch, aber auch die Natur.

Die Trennung von Gewinn und Risiko, von Arm und Reich, von Umweltkosten und Ressourcenausbeutung kann und muss ein Ende haben. Über konkrete Ideen, Mittel und Wege wie unsere sprunghafte Finanz- und Geldordnung weiterentwickelt werden kann, werden wir beim 4. Geldgipfel der GLS debattieren, gerne quer und „verrückt“, immer bereit zur Übernahme von Verantwortung und zu zivilgesellschaftlichem Engagement.

Viele von Ihnen kennen den Geldgipfel der Jahre 2014, 2016 und 2018 bereits. Egal ob jung oder alt, erfahren oder neu in diesem Themenfeld: unseren Konferenzgästen bieten wir die Gelegenheit, progressive Geld- und Finanzideen lebhaft, partizipativ und fachkundig zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht das Leitbild des verantwortungsbewussten Menschen: Er schätzt die Freiheiten des (Wirtschafts-) Bürgers, lebt aber die Werte von sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Notwendigkeit.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind! Lassen Sie uns gemeinsam an einem radikalen Paradigmenwechsel arbeiten - der Mensch und die Umwelt wieder als Maß und Mitte unserer Wirtschaft. Und radikal im Sinne von „zurück zum Wesentlichen und zu den Wurzeln“.

Ein großer Dank geht an die GLS Bank und die GLS Bank Stiftung für die Kooperation und die finanzielle Förderung!

Mit herzlichen Grüßen aus Bochum

Dr. Hermann Falk  
Vorstandsmitglied  
GLS Treuhand e.V.

## Programm

### Freitag 30. April 2021

- 12:00 Online-Registrierung
- 13:30 Künstlerischer Beitrag  
Fachbereich Schauspiel der Alanus Hochschule für  
Kunst und Gesellschaft
- 13:45 Eröffnung: Respekt oder Rendite  
Dr. Hermann Falk
- 14:00 Unser Finanzsystem neu denken  
Prof. Maja Göpel (The New Institute, Hamburg)
- 14:45 Interventionen von:  
Helena Marschall (Fridays for Future)  
Dr. Marco Meyer (Universität Hamburg)
- 15:00 Impulse: Die Tabus unseres Finanzsystems  
Thomas Jorberg (GLS Bank)  
anschließend Gespräch mit Dr. Gerhard Schick  
(Bürgerbewegung Finanzwende)
- Moderation  
Elsa Elisa Egerer und Dr. Hermann Falk
- 16:00 Pause und Gespräch mit anderen Teilnehmenden
- 16:40 Rückkehr aus der Pause mit künstlerischem Beitrag  
aus der Alanus Hochschule
- 16:45 Workshops  
Von der Erkenntnis (Teil I) zur Handlung (Teil II)
- 18:45 Künstlerischer Beitrag
- 19:00 Berichte aus den Workshops  
Studierende
- 20:00 Exklusive Filmpreview: WER WIR WAREN

## Programm

### Samstag 1. Mai 2021

- 08:00 Online-Registrierung
- 08:45 Künstlerischer Beitrag  
Fachbereich Schauspiel der Alanus Hochschule für  
Kunst und Gesellschaft
- 09:00 Vom Ganzen der Kapitalien zur regenerativen Ökonomie  
Dr. Daniel Dahm
- Intervention  
Elsa Elisa Egerer (Cusanus Hochschule für  
Gesellschaftsgestaltung)  
anschließend Gespräch
- 09:55 Impuls: Geld regiert die Welt – aber wer regiert das  
Geldsystem? Forderungen für ein zukunftsfähiges,  
partizipatives und sozial gerechtes Geldsystem vom  
Forum Geldwende  
Kathrin Latsch (Monneta), Dr. Dirk Ehnts (Pufendorf  
Gesellschaft)
- 10:25 Übergang in die Workshops
- 10:30 Workshops (Teil 2)
- 12:30 Pause und Gespräch mit anderen Teilnehmenden
- 13:40 Rückkehr aus der Pause mit künstlerischem Beitrag  
aus der Alanus Hochschule
- 13:45 Marktplatz mit Berichten aus den Workshops  
Studierende
- 15:00 Abschlussgespräch: Wirtschaft mit Herz & Verstand  
Helmy Abouleish (CEO Sekem, Ägypten), Volker  
Schmidt-Sköries (Gründer und Geschäftsführer  
BioKaiser, Mainz), Joana Breidenbach (Sozialunterneh-  
merin und Autorin, Berlin), Viktoria Schwab (Stiftung  
Freie Gemeinschaftsbank, Basel)
- Moderation  
Nikolai Fuchs
- 16:00 Verabschiedung und künstlerischer Ausklang

## Infos zu den Workshops:

Die Workshops sind das programmatische Herzstück des Geldgipfels. Jeder Workshop findet grundsätzlich in zwei Teilen statt: am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag. Am Freitag werden dort in der Regel fachliche Inhalte und Grundlagen vermittelt, auf denen am Samstag aufgebaut wird, um konkrete Handlungskonzepte zu entwickeln.

## Programmworkshops

### Wirtschaftskritik & Neues Denken Das Wachstumsdogma überwinden

Andrea Vetter (Konzeptwerk neue Ökonomie) und Tobie Rosswog (living utopia)

Spätestens seit dem Club of Rome-Bericht 1972 ist klar, dass es auf einem begrenzten Planeten kein unendliches Wachstum geben kann (Dennis Meadows). Und dennoch ist dieser naturwissenschaftliche Lehrsatz kein Maßstab für Politik und Wirtschaft. Stattdessen ist die Litanei omnipräsent, dass es nicht anders geht, dass wir eine Wirtschaftsweise brauchen, die auf unendliches Wachstum setzt und davon abhängig ist. Ökologisch und sozial verträglich ist das nicht!

Gemeinsam möchten wir in diesem Workshop das Wachstumsdogma in Frage stellen, um davon ausgehend gemeinsam Wirtschaft neu zu denken. Unseren Schwerpunkt setzten wir dabei auf das Konzept Degrowth - Wachstumsrücknahme oder auch Postwachstum genannt. Eine Idee, aus der sich inzwischen ein eigenes Forschungsfeld und ein neuer Bezugspunkt vielfältiger sozial-ökologischer Bewegungen entwickelt haben.

### Jenseits der herkömmlichen Ökonomie Die Praxis des „Anders Wirtschaften“

Dr. Anne Christin Bansleben (deepmello), Prof. Dr. Stephan Hankammer (Alanus Hochschule) und Jan Thelen (recolution GmbH & Co. KG)

Eine sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft erfordert ökologische Modernisierung und soziale Erneuerung zugleich. Mutige und visionäre Entrepreneur\*innen sind gefragt, die Transformation bottom-up vorantreiben und gestalten. Daneben kommt es auch auf eine soziale Rahmenordnung und neue ökologische Leitplanken durch die Politik an.

In diesem Workshop widmen wir uns daher der Frage, wie tragfähige Visionen für nachhaltiges Wirtschaften jenseits der herkömmlichen Ökonomie aussehen und skaliert werden können. Zahlreiche Ansätze für erfolgreiches „anders Wirtschaften“ finden sich schon heute in Initiativen sozialen Unternehmertums.

### Wirtschaft begreifen Ökonomische Bildung

Ann-Christin Abbenhaus (imu augsburg & Verein Ideenhochdrei) und Anneka Lohn (Stiftung evidenz)

Wir leben in einer Epoche der Transformation. Bei der Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft kommt der ökonomischen Bildung eine Schlüsselfunktion zu, denn Wirtschaft ist omnipräsent. Aber wie? Gegenwärtig existieren wenige Bildungsräume, in denen Schüler\*innen sich mit dem Thema Wirtschaft auseinandersetzen können, ohne auf Unterrichtsmaterial von Verbänden und Unternehmen zurückgreifen zu müssen. Wir brauchen vielfältige neue Ideen

In unserem Workshop machen wir uns auf den Weg, um eine Vielfalt an Ideen für die ökonomische Bildung kennenzulernen und zu vernetzen. Gemeinsam werden wir ausloten, worauf es im Keim einer neuen ökonomischen Bildung ankommt und welche nächsten Schritte begangen werden können.

## Programmworkshops

### **Digitale Finanztechnologien für Nachhaltigkeit? - Ein Brückenbau**

Markus Duscha (Fair Finance Institute und Conscious FinTech-Initiative) und Florian Jaksch (N3XTCODER Impact Studio & FinTech4Impact Program)

Bankgeschäfte übers Smartphone, Anlageverwaltung mit künstlicher Intelligenz, Projektfinanzierung über Crowdfunding, neue digitale Geldformen: Financial Technologies (Fintechs) verändern das Bank- und Finanzwesen auf vielfältige Weise. Aber unterstützen sie auch eine nachhaltigere Entwicklung?

In diesem Workshop geben wir zunächst eine Einführung in die Welt "nachhaltiger" Finanztechnologien. Und es stellen sich Fintechs aus verschiedenen Finanzbereichen zur Veranschaulichung selbst vor. Wir schauen auf die Akteure und ihre Interessen, auch auf die Politik, und betrachten mit den Teilnehmenden gemeinsam Vor- und Nachteile der neuen Finanztechnologien. Ansätze, wie Fintech insgesamt nachhaltiger werden können, werden aus der Perspektive der Fintechs und weiterer Akteure vorgestellt.

### **Geld und Gesellschaft - eine realutopische Perspektive**

Anna Reisch, Lino Zeddies, Max Kretschmer und Verena Emme (alle Reinventing Society - Zentrum für Realutopien und Netzwerk Plurale Ökonomik)  
Gast: Prof. Dr. Emanuel Mönch (Deutsche Bundesbank)

Dass Veränderung notwendig ist, um Herausforderungen wie der Klimakrise und sozialer Ungleichheit zu begegnen steht außer Frage. Es ist Zeit, realistisch und konkret über umsetzbare Utopien (Realutopien) zu diskutieren und bestehende Konzepte in die Umsetzung zu bringen.

Der Workshop hat zum Ziel, die drei Analyseebenen von Individuum, Organisation und Gesellschaft, auf den Themenbereich Geld anzuwenden und die sich jeweils beeinflussenden zentralen Faktoren herauszustellen.

### **Geldgipfel Radikal - Wie könnte eine Kampagne des zivilen Ungehorsams für eine Transformation der Banken aussehen?**

Johnny Parks (Ende Gelände) und Aaron Bangert (Aktivist)

Können und müssen wir das heutige Finanzsystem, ähnlich wie bei Braunkohle oder Flughäfen physisch blockieren?

Welche Rolle übernehmen soziale Bewegungen bei der Transformation unseres Finanzsystems? Welchen Beitrag können Bewegungen leisten, um den gesellschafts-politischen Kurs von einem neoliberal-geprägten Turbo-Kapitalismus hin zu einer dem Menschen, den Tieren und unserer Mitwelt zugewandten Wirtschaft einzuleiten? Welche Formen im Zusammenleben benötigen wir, um diese Transformation einzuleiten?

Wir werden im Workshop empowernde Strukturen erarbeiten und die Kampagnenarbeit von sozial-ökologischen Bewegungen kennenlernen. Auch werden wir lernen, was es für eine Aktion des zivilen Ungehorsams alles braucht und wie sich das organisieren lässt.

## Satellitenworkshops

### Eine moderne bäuerliche Ökonomie als Inspiration für eine zukunftsfähige Gesamtwirtschaft

Nikolai Fuchs (GLS Treuhand und GLS Bank Stiftung)

„Lebensqualität“ steht bei einer modernen bäuerlichen Ökonomie ganz oben. Arbeitszeit ist Lebenszeit und ein „gelingendes Leben“ ist das, was wir im Grunde mit jeder Ökonomie anstreben. An der modernen bäuerlichen Ökonomie können wir Elemente entdecken, die auch außerhalb der Landwirtschaft Gültigkeit haben können: Zeit (haben) als Wert, Kreisläufe schließen, achtsamer Umgang mit Tieren (Tierwohl) und Boden, Fruchtbarkeitsmehrung und Co-Evolutionen weiter entwickeln (die Ausgangsressource mit bedenken und stärken), Diversität und Kooperation wo sinnvoll. Aber auch die Dimension der Schönheit mit einbeziehen und Verantwortungseigentum tragfähig ausbauen. „Geld“ als ein wichtiges, aber vielleicht nicht ausschließliches Agens als Ziel des Wirtschaftens.

In diesem Workshop wollen wir den genannten und weiteren Elementen einer modernen bäuerlichen Ökonomie nachspüren, inwiefern sie Inspiration und vielleicht in einem größeren Maßstab eine Anregung zu einer insgesamt zukunftsfähigen Ökonomie sein können.

### Das Potenzial der Sustainable Finance Debatte für klein- und mittelständische Unternehmen

Josef Zotter (Zotter Schokoladen), Yvonne Zwick (B.A.U.M. e.V.), Stephanie Oppitz (Windelmanufaktur), Frank Pierschel (BaFin), Gunnar Bertram (Volksbank Chemnitz / IHK Chemnitz), Anja Müller (Handelsblatt), Moderation: Tina Teuscher

In Kooperation mit dem gemeinnützigen Menschbank e.V. im Leipziger Social Impact Lab senden wir einen Roundtable, der zeitgleich im Rahmen des „1. Leipziger Finanzforums“ stattfindet.

Sustainable Finance wird derzeit vor allem von oben her gedacht: aus Perspektive großer Finanzmarktakteure und der EU-Kommission. Was ist die Perspektive der kleinen und mittleren Unternehmen und der EinzelunternehmerInnen auf dieses politisch und vom Markt getriebene Aktionsfeld? Welche Chancen eröffnen sich? Diesen Fragen gehen wir im Workshop gemeinsam nach.

### female entrepreneurs & female investors

Naomi Ryland (tbd\*), Lisa Jaspers (Folkdays), Cornelia Jahnel (VDU / female investors network), Eva Völlmer (Zukunftswine), Tino Kressner (Startnext), Kristina Jeromin (Green & Sustainable Finance Cluster Germany), Moderation: Susanne Bergius

Auch dieser Workshop steht in Kooperation mit dem gemeinnützigen Menschbank e.V. im Leipziger Social Impact Lab. Wir senden einen Roundtable, der zeitgleich im Rahmen des „1. Leipziger Finanzforums“ stattfindet. Die o.g. Referent\*innen nehmen daran teil.

Insgesamt verfolgt die Konferenz „1. Leipziger Finanzforum“ eine „same mission“. Daher sind wir ihr freundschaftlich verbunden.

## Informationen zur digitalen Veranstaltung



Zur Durchführung des Geldgipfels 2021 und zur Vernetzung der Teilnehmenden nutzen wir die Konferenz-App „talque“. Nach Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Einladungslink zu „talque“. Öffnen Sie diesen Link. Anschließend werden Ihnen einige Fragen gestellt, die Sie beantworten müssen, um den Registrierungsprozess abzuschließen. Nur wenn Sie sich zu unserer datensicheren Konferenz-App „talque“ registriert haben, können Sie uneingeschränkt an der Veranstaltung teilnehmen.



Die Workshops werden per ZOOM übertragen. Die zugehörigen Links sind über „talque“ abrufbar. Hierfür ist es nicht erforderlich, ein ZOOM-Konto anzulegen. In der Regel sollte es möglich sein, direkt aus Ihrem Internetbrowser teilzunehmen, ohne ein Programm zu installieren. Um eventuelle Schwierigkeiten zu umgehen, ist es jedoch zu empfehlen, im Vorfeld die Zoom-Applikation herunterzuladen:  
<https://zoom.us/download>

### VERANSTALTER

GLS Treuhand e.V.  
Christstraße 9  
44789 Bochum

[www.gls-treuhand.de](http://www.gls-treuhand.de)  
[www.geldgipfel.de](http://www.geldgipfel.de)